

DIE KINDER DER UTOPIE feiert WELTPREMIERE beim DOK.fest MÜNCHEN 2019

**Exklusiv am 15. Mai im Kino:
Deutschland redet über Inklusion**



Regie, Drehbuch, Produktion: Hubertus Siegert
Kamera: Thomas Schneider, Marcus Winterbauer, Frank Marten Pfeiffer, Michel Links
Produktion: S.U.M.O. Film
Deutschland 2019, 82 Min.

Erstes Pressematerial finden Sie auf www.filmpresskit.de
Weitere Informationen zur Aktion auf www.diekinderderutopie.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass **DIE KINDER DER UTOPIE** – der neue Dokumentarfilm von **Hubertus Siegert** (BEYOND PUNISHMENT, BERLIN BABYLON, „24h JERUSALEM“) – seine **Weltpremiere** am **12. Mai** beim **DOK.fest München** (08. bis 19. Mai 2019) feiern wird.

Nach dem DOK.fest kommt **DIE KINDER DER UTOPIE** exklusiv am **15. Mai** ins Kino. Präsentiert wird der Film in Form eines **bundesweiten Aktionsabends**. **Dann redet Deutschland über Inklusion:** Schon jetzt haben sich rund 500 interessierte Unterstützer*innen angemeldet, die in einem Kino ihrer Stadt den Film präsentieren und eine Gesprächsrunde zum Thema „Inklusion und Schule“ organisieren möchten. **DIE KINDER DER UTOPIE** eröffnet eine Perspektive auf inklusive Bildung, die in der aktuellen Debatte untergeht: Was gibt uns die Schule mit für unser Leben? Und was könnte ein inklusives

Bildungssystem für unsere Gesellschaft bedeuten? Diese und viele andere Fragen sollen beim Aktionsabend am 15. Mai diskutiert werden.

DIE KINDER DER UTOPIE zeigt sechs junge Erwachsene – drei mit und drei ohne Behinderung, die sich zwölf Jahre nach ihrer Grundschulzeit wiedertreffen. Schon einmal hat der Regisseur Hubertus Siegert die Mädchen und Jungen porträtiert: sein Film **KLASSENLEBEN** (2005) erzählte von einer Berliner Grundschulklasse, in der Kinder mit und ohne Behinderungen und mit sehr unterschiedlichen Begabungen gemeinsam lernten. Das war damals, vor 14 Jahren, noch außergewöhnlicher als heute. Nun begegnen sie sich wieder und blicken auf ihr eigenes Leben und auf das der anderen. Sie sind entschlossen, ihre Zukunft anzupacken, und sind dabei voller Träume und Zweifel – und voller Respekt miteinander. Die gemeinsame Schulzeit hat die jungen Menschen geprägt, und wir erleben, wie die Generation Y heute die Inklusion lebt. Sie sind **DIE KINDER DER UTOPIE**.

Siegerts Film lädt ein, sich mit dem Thema Inklusion in der Schule aus einer neuen Perspektive zu befassen – unter der Prämisse, was die Schule uns für unser Leben in dieser Gesellschaft mitgibt. Dabei bezieht der Film selbst nicht Position für oder gegen ein spezielles Inklusionskonzept. Im Mittelpunkt stehen die Protagonist*innen mit ihren Lebensgeschichten. **DIE KINDER DER UTOPIE** zeigt, wie vermeintlich Stärkere und Schwächere in unserer Gesellschaft miteinander kooperieren können – sofern man ihnen die Möglichkeit dazu gibt.

*„Mich überzeugt an dem Film, dass endlich mal jene gehört werden, die Inklusion direkt betrifft: die Kinder. Allzu oft werden nur sogenannte Expert*innen ohne Behinderung zu dem Thema angehört. Dieser Film hat mir aus dem Herzen gesprochen.“*, so **Raul Krauthausen**, Inklusions-Aktivist und „Gesicht der Kampagne“.



Der Aktionsabend am 15. Mai wird als Basisbewegung über die Webseite www.diekinderderutopie.de organisiert. **Ben Kempas**, Geschäftsführer von Film & Campaign und strategischer Leiter der Kampagne, betont den innovativen Charakter des Projektes: *„Ein unabhängig produzierter Dokumentarfilm wie DIE KINDER DER UTOPIE würde bei einem normalen Kinostart wohl nur wenig Beachtung finden. Mit unserer Kampagne drehen wir alles um: Mit dem Fokus auf einen einzigen Abend erhöhen wir die Öffentlichkeitswirkung. Und die Reservierungen, von denen wir jetzt schon über 6000 haben, beweisen die große Nachfrage. Auf diese Weise bringen wir erstmals eine Art ‚Cinema on Demand‘ nach Deutschland. Ein spannendes Experiment!“*

Die Kampagne wird getragen vom Kölner Verein **mittendrin e.V.** Der Elternverein setzt sich seit 2006 für inklusive Bildung ein: mit unabhängiger Beratung, Netzwerkarbeit, Konzepten für Inklusion und Kampagnen zur Bewusstseinsbildung. Weitere Partnerin im Projekt ist neben **Hubertus Siegert**,

Raúl Krauthausen und **Ben Kempas** die Redakteurin **Susanne Bauer**.

Hauptförderer der Kampagne sind **Aktion Mensch** und das **Unternehmen SAP**.
Weitere Unterstützer des Aktionsabends sind die **Bertelmann Stiftung**, **DATEV**
und die **Randstad Stiftung**.

Für Fragen oder Wünsche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen von

MEDIA OFFICE

Edith Kleibel, Ricarda Nowak, Jessica Teubner

Tel.: 030 88 71 44 0

Email: info@media-office-presse.com